

**TEPPICHE**

Ein paar Tipps und schon hält der neue Teppich ein Leben.

➤ 2

**WILDKRÄUTER**

Auf unseren Wiesen wachsen wahre Vitamin-C-Bomben.

➤ 2

**GEWERBESCHAU**

Schluchsee bereitet sich auf die erste Gewerbeschau vor.

➤ 3

21. April 2010

Nr. 16 · Jahrgang 36

Hochschwarzwald-Kurier

HOCHSCHWARZWALD

# Kurier

vaihingerfinanzberatung

Gerd Vaihinger, Bankkaufmann – Unabhängiger Finanzfachmann

**Bauen, Kaufen, Umschulden**  
ab **2,90%**

Martinstr. 18  
79848 Bonndorf  
Tel. 07703/8054  
Fax 07703/8581

5 Jahre fest, 2,94% anf. eff. Jahreszins, 100% Auszahlung,  
1,00% Tilgung.  
Konditionen freibleibend, bis 80% vom Beleihungswert.  
Sonderkonditionen möglich.

Praxishandbuch für Hundehalter kommt aus Löffingen

## Bello, Platz!

**Uwe Friedrich** ist bei Hundefreunden im ganzen Land bekannt. Auch dank seiner Fernsehauftritte. Nun hat er ein Buch geschrieben.

Von Micha Bächle

Die Hundeschule „Team Canin“ mit ihrem Cheftrainer und Inhaber Uwe Friedrich in Löffingen ist nicht nur durch Fernsehauftritte und Ausbildungs- und Weiterbildungskurse bekannt. Mit dem Autorendebüt des 44-jährigen langjährigen Diensthundeführers bei der Polizei mit dem Titel „Das Teamkonzept – Die vier Säulen der Hundezucht“ will Friedrich Hundehalter ein Praxishandbuch für den Umgang mit dem Vierbeiner an die Hand geben. Parallel dazu werden auch Praxisseminare angeboten.

Das Buch ist zwar erst seit zwei Wochen auf dem Markt, doch schon mehr als 1000 Bücher wurden gekauft. „Ich wollte schon länger ein Buch schreiben“, so Friedrich, der sich über den großen Zuspruch freut. Sein Konzept baut auf vier Säulen auf. An erster Stelle steht die Mensch-Hund-Beziehung. „Beziehungsarbeit ist enorm wichtig und findet immer statt“, so der 44-jährige Hundetrainer.

Formalien und die formelle Ausbildung sind das zweite Element. Hierbei geht es um die Vermittlung von akustischen und optischen Signalen wie „Sitz“, „Platz“, das Erlernen von Tabus. Hundehalter seien oft frustriert, wenn der Hund ihnen nicht folgt. „Der Hund reagiert auf Reize. Man darf ihn aber nicht überfordern, sondern sollte in Lernschritten vorgehen.“ Strukturen und der richtige Umgang im häuslichen Alltag sind die vierte



Uwe Friedrich bildet nicht nur Hunde aus, sondern hat nun auch ein Buch geschrieben. Bild: Bächle

Säule. „Der Hund braucht klare Strukturen und Regeln. Man sollte im häuslichen Bereich mit der Beziehungsarbeit beginnen, denn hier wird die meiste Zeit zusammen verbracht“. Ziel sollte es sein, dass durch die Anwendung richtiger Konzepte beispielsweise das Anbellen oder Anspringen von Besuchern vermieden wird. Als wichtiges Thema sieht Friedrich auch das Thema Auslastung.

„Der Vierbeiner muss geistig und körperlich ausgelastet sein.“ Eine gute Möglichkeit der geistigen Anforderung bildet die Nasenarbeit, da dieses Sinnesorgan beim Hund besonders gut und fein ausgeprägt ist. Neben den vier Säulen der Hundezucht geht das Buch auch auf

grundsätzliches wie die Motivation beim Hund oder Hilfsmittel, Fallbeispiele aus der Praxis sowie dem richtigen Spielen ein. „Es war mir ein großes Anliegen einen Praxisratgeber für interessierte und engagierte Hundehalter zu schreiben, damit diese sich mit der Erziehung ihres Hundes hundgerecht auseinandersetzen können“, so Friedrich.

Das Buch richtet sich sowohl an Ersthundebesitzer als auch an geübte Hundehalter. Unterstützt wurde Friedrich bei seinem Erstlingswerk von der Ko-Autorin und Journalistin Johanna Esser. Angelehnt zu dem Buch bietet Friedrich auch mehrere Seminare zu diesem Thema an. Mittlerweile bietet die Hundeschule Team Canin in Löffingen auch eine

eigene Produktlinie – von Bekleidung bis Hundefutter. „Wir haben auch neue Spielzeuge für Hunde gefunden“, so der ehemalige Diensthundeführer der Polizei Friedrich.

### Info

„Das Teamkonzept – Die vier Säulen der Hundezucht“ heißt das Buch von Uwe Friedrich. Es ist beim Müller Rüschtikon Verlag erschienen und ist für 24,90 € im Fachbuchhandel erhältlich. Uwe Friedrich hat 1999 die Hundeschule Team Canin gegründet und zog 2008 mit ihr ins Tanneneck nach Löffingen.

[www.teamcanin.com](http://www.teamcanin.com)

**stoff-Depot**  
Lagerverkauf  
**10.000 Stoffe**  
auf 800 m<sup>2</sup>

Bad Säckingen  
Hauensteinstr. 5  
Tel. 01 71 / 7 93 68 95

Fr. 11 - 18 Uhr & Sa. 10 - 15 Uhr

### Freizeit-Tipp

**Bootspartie**  
auf dem Titisee



Nachdem der Titisee nach langem Winter seit Ostern wieder vom Eis befreit ist, heißt es am Titisee wieder „Eine Seefahrt die ist lustig“. Die Titisee-Flotte mit den Rundfahrtschiffe Ingrid, Carola, Götz von Berlichingen und Titus ist wieder in See gestochen und lädt zu Fahrten über den idyllischen Schwarzwaldsee ein. Außerdem locken Tret-, Ruder- und Elektroboote zu einer Bootspartie auf dem Titisee.

Infos: **Eine Rundfahrt dauert ca. 20 Minuten. Die kleinen Boote zum Selbstfahren können ab 30 Minuten zu bis mehreren Stunden gemietet werden**

### Freitag



min max  
**-1° 14°**

### Samstag



min max  
**0° 16°**

### Sonntag



min max  
**3° 18°**

Hermann Dischler in Hinterzarten – Ausstellung im Kurhaus

## Magische Landschaften

Die eindrucksvolle Landschaft des Schwarzwaldes so so zu malen, dass sogar spätere Generationen von der magischen Pinselführung fasziniert bleiben, ist nur wenigen Künstlern vergönnt. Hermann Dischler zählt zu jenen wahren „Schwarzwaldmalern“. Er gilt als Entdecker des winterlichen Schwarzwaldes und ist deshalb vielen als der „Schneemoler“ bekannt. Sein „Winterasyl“ war auf der Todtnauer Hütte. Dort überwinterte er zwischen 1907 bis 1907 und erlebte

in dieser Zeit auch seine produktivste Schaffensperiode. 1917 wurde ihm sogar durch den Großherzog Friedrich II. der Professorentitel verliehen. Eine Vielzahl von Naturstudien zeugen noch immer davon. Viele sind bei eiskalten Temperaturen am Feldberg entstanden. Nun wird einem der bedeutendsten Künstler des Hochschwarzwaldes eine umfassende Ausstellung gewidmet, wie sie in dieser Form noch nie zu sehen war. Anlass ist der 75. Todestag des 1866 in Freiburg geborenen und 1935 in Hinterzarten ver-

storbenen Malers. Die Ausstellung wird in Kooperation der HTG mit der Galerie Meier sowie der Kunsthistorikerin Dr. Ruth Hötzel-Dickel erarbeitet. Sie zeigt in drei Sälen auf einer Fläche von rund 500 Quadratmetern über 100 Werke. Bislang ist nur wenigen Kunstfreunden das Frühwerk Hermann Dischlers bekannt.

Die Ausstellung ist vom 2. Mai bis 13. Juni 2010 montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr sowie samstags, sonntags und an den Feiertagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet.



Werke von Hermann Dischler werden in Hinterzarten ausgestellt..